

Vokabellernen

Beitrag von „Frodo“ vom 19. Juli 2007 08:52

Anfängern zeige ich immer die verschiedenen Möglichkeiten des Vokabellernens auf. Ich denke nicht, dass man die Kinder sich selbst überlassen kann, zumal man ja auch verpflichtet ist, Methodenkompetenz zu fördern.

Das Karteikartensystem finde ich persönlich zwar etwas aufwändiger als ein Vokabelheft, aber wenn man es jede Woche immer in den Unterricht mit einbaut, ist das kein Problem. Neue Vokabeln gleich auf ein Kärtchen schreiben lassen (ich nutze auch Farben, um die Wortarten zu unterscheiden, also rot = Verb etc.).

Den Kasten kann man auch gleich für die Grammatik mit nutzen (vorn Vokabeln, hinten Grammar).

Der Kasten hat auch den Vorteil, dass Schüler, die eher mit einer Aufgabe fertig sind, sich damit die kurze Wartezeit beschäftigen können und so schon im Unterricht wiederholen und festigen. Sie merken schnell, wie wenig sie dann noch zu Hause aufarbeiten müssen. Oder ich gebe in der Stunde 5 Minuten zum Vokabelwiederholen.

Natürlich hat man auch hier das Problem, dass es Schüler gibt, die nie alles Material beisammen haben. Da muss man einfach konsequent dranbleiben und immer kontrollieren.